Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

31.3.1875 (No. 87)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87. Mittwoch den 31. März 1875.

Bekanntmachung.

Die amtliche Verkaufsstelle für Postwerthzeichen bei Herrn Kaufmann Bausback, Sophienstraße 45, wurde vom 1. April l. J. an aufgehoben und dem Herrn Kaufmann Bühler, Leopoldstraße 23, übertragen.

Karlsruhe, den 29. März 1875.

Kaiserliches Postamt.
J. V.
Jordan.

Bekanntmachung.

Nr. 6304. Straßenreinigung betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß vom 1. April an die Straßenreinigung zwischen 6 und 7 Uhr Morgens zu erfolgen hat.

Karlsruhe, den 30. März 1875.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Bekanntmachung.

2.2. **Mittwoch den 31. März l. J., Abends 6 Uhr,** wird in der Kapelle des evangel. Diakonissenhauses dahier eine Missionsversammlung stattfinden, in welcher zwei Abgeordnete des evangel. Missionshauses in Basel Mittheilungen über den Gang des Missionswerkes machen werden. Alle Freunde des evangel. Missionswerkes sind dazu eingeladen.

Die Direktion des evangel. Missionsvereins.
K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Evangelisches Schullehrerseminar.

2.1. Der Unterricht an der Seminarschule beginnt Montag den 5. April, Morgens 8 Uhr. Die für die unterste Klasse angemeldeten Schüler, deren Anzahl bereits abgeschlossen ist, sollen um 9 Uhr in dem Schulgebäude der Anstalt sich einfinden.

Karlsruhe, den 1. April 1875.

Die Seminardirektion.

Bekanntmachung.

2.1. Die Aufnahme neuer Schüler in die evangelischen Stadtschulen dahier findet

Montag den 5. April d. J.

von Morgens 9 bis 12 und Mittags 1/2 3 bis 4 Uhr statt, und es sind die Anmeldungen
für **einfachen Unterricht Spitalstraße 26 b,**
für **erweiterten Unterricht in der Knabenschule Spitalstraße 40** beziehungsweise
in der Mädchenschule Lindenstraße 2
abzugeben.

Eltern oder deren Stellvertreter haben gesetzlich dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten, in der Zeit zwischen dem 24. April 1868 und dem 23. April 1869 geborenen Kinder den vorgeschriebenen Volksschul-Unterricht erhalten, sofern nicht ein gesetzlicher Grund zur Befreiung vom Besuche der Volksschule vorliegt. Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung des Gesetzes vom 8. März 1868 über den Elementar-Unterricht unterliegt der Strafbestimmung in §. 71 des Polizeistrafgesetzbuches vom 31. Oktober 1863.

Der Schulunterricht beginnt am 6. April in allen Klassen.

Karlsruhe, den 30. März 1875.

Der evangelische Ortsschulrath.
Spohn. vdt. Fuchs.

Fortbildungscursus u. Pensionat Friedländer.

Vorschule — Schule — Selecta.

Aufnahme der Zöglinge nach zurückgelegtem achten Jahre. Vorbereitung zum Lehrerinnenexamen. Der Unterricht des neuen Schuljahres beginnt Montag den 5. April.

Rosalie Friedländer, Institutsvorsteherin,
3.1. Langestraße 229.

Institut u. Pensionat von Frl. Widenhorn.

*2.1. Wiederbeginn des Unterrichts: Montag den 5. April um 9 Uhr.
Fortbildungscursus: Montag 11 Uhr.
Anmeldungen nimmt entgegen jeden Morgen von 10—12 Uhr:

Die Vorsteherin.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.1. Donnerstag den 1. April findet eine Uebung in der Turnhalle statt, und zwar:
präcis 7 Uhr Abends für die Ob- und Ersatzmänner und
präcis 8 Uhr Abends für die übrige Mannschaft.

Karlsruhe, den 30. März 1875.

Das Commando.

Großh. bad. Staats-Eisenbahnen.

Vergebung von Hochbauarbeiten.

3.3. Die zur Erweiterung der Hauptwerkstätte auf hiesigem Bahnhof erforderlichen nachverzeichneten Arbeiten, nämlich:

		veranschlagt zu
1.	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeit	78,659 M. — Pf.
2.	Zimmerarbeit	61,633 M. 21 Pf.
3.	Schreinerarbeit	745 M. 18 Pf.
4.	Glaserarbeit	19,661 M. 46 Pf.
5.	Schmiedarbeit	132 M. — Pf.
6.	Schlosserarbeit	15,903 M. 20 Pf.
7.	Blechnerarbeit	15,789 M. 28 Pf.
8.	Schieferdeckerarbeit	19,529 M. 29 Pf.
9.	Anstreicherarbeit	3,081 M. 23 Pf.
	Zusammen zu	215,133 M. 85 Pf.

sollen höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben werden.

Lusttragende Uebernehmer wollen von den auf meinem Geschäftszimmer aufliegenden Plänen, Voranschlägen und Accordbedingungen Einsicht nehmen und ihre desfallsigen Angebote, welche sowohl für die Uebernahme einzelner, als auch für die Uebernahme sämmtlicher Arbeiten gestellt werden können, in Prozenten des Voranschlags ausgedrückt, spätestens bis

Montag den 12. k. M.,
Vormittags 10 Uhr,

portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, ebendaselbst einreichen.

Karlsruhe, den 23. März 1875.

Der Großh. Bezirksbahningenieur für den Bezirk Karlsruhe.
(H 6303 a) Möglich.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung **Mühlburg** ist Tagfahrt auf

Montag den 12. April d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Mühlburg abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 18. März 1875.

2.2. Der Bezirksgeometer: **Genter.**

Handelsschule.

3.2. Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch den 7. April, Abends 8 Uhr.

Anmeldungen neu eintretender Schüler werden während der Ferien vom Vorstande in dessen Wohnung, Waldhornstraße 9, sowie Montag den 5. und Dienstag den 6. April, Abends 8 Uhr, im Gebäude der höhern Bürgerschule, Eingang Waldhornstraße 9, entgegengenommen. Neben dem Unterrichte in Buchführung, Rechnen, Geographie, Deutsch, Französisch, Englisch wird vom Unterzeichneten Unterricht in Mathematik unentgeltlich ertheilt.

Der Vorstand.
Dr. Firnhaber.

Freiwillige Feuerwehr.
2. Compagnie.

2.2. Zur Vornahme der Wahlen sämmtlicher Chargirten, sowie der Vertrauensmänner versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

Mittwoch den 31. März,
Abends 8 Uhr,
bei Kamerad Heimberger, zum König von Preußen.

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.

Das Corps-Commando.
Voit. Fr. Maisch.

Freiwillige Feuerwehr.
4. Compagnie.

2.2. Zur Vornahme der Wahlen sämmtlicher Chargirten, sowie der Vertrauensmänner versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

Mittwoch den 31. März,
Abends 8 Uhr,
bei Kamerad Vollrath im Arbeiterbildungsverein.

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.

Das Corps-Commando.
Voit. Fr. Maisch.

Institut Spies,
Stephanienstraße 38.

Beginn des Sommer-Semesters am 1. April.

Der **Vorbereitungs-Cursus für Einjährig-Freiwillige** nimmt mit demselben Tage seinen Anfang. Auch andere Lehranstalten besuchende Schüler werden in Pension genommen und bei ihren Arbeiten sorgfältig geleitet.

Hausversteigerung.

3.2. Im Auftrage der Erben des Kaufmanns Julius Geisendörfer dahier wird das vierstöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Nr. 153 in der Langenstraße dahier, neben Bäckermeister Louis Geisendörfer und Kaufmann Georg Hammer und Julius Helbling Wittwe, mit aller liegenschaftlicher Zugehörde der Theilung wegen in meinem Geschäftszimmer, Schloßplatz 15, am

Dienstag den 6. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und sogleich zugeschlagen, wenn 99,428 Mark 57 Pf. geboten werden.

Die näheren Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. März 1875.
Großh. Notar **Grimmer.**

Haus-Versteigerung.

Auf Antrag der Rechtsnachfolger des verstorbenen Metzgermeisters Christian Kiefer und der Erben seiner Wittwe Luise Kiefer, geb. Willet von hier wird das zweistöckige Wohnhaus Nr. 130 der Langenstraße dahier, mit Quer- und Seitengebäuden nebst anstoßendem Garten und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, neben Sophie Kallmann und Hofposamentier Voit gelegen, gerichtlich taxirt zu 25000 fl. oder 42857 M. 14 Pf am

Samstag den 17. April d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier (Commissionszimmer) öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswerth erreicht.

Karlsruhe, den 20. März 1875.
2.1. Großh. Notar **Sevin.**

Bekanntmachung

Am Mittwoch den 31. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden in der Eilguthalle 3 Kisten geräucherte Fische gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. März 1875.
Großh. Gütererpedition.
Söhnlin.

Fahrniß-, Dielen- und Bauholzversteigerung.

3.3. Die zum Nachlaß des verstorbenen Zimmermeisters Heinrich Durand dahier gehörigen Fahrnisse und Holzvorräthe werden in dessen Wohnung und auf dessen Zimmerplatz, Wielandtstraße Nr. 11 dahier, an folgenden Tagen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Mittwoch den 31. März d. J.,
Vormittags:

1 silberne Taschenuhr, Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 zweithüriger Schrank, 1 runder Zulegtisch, 1 Küchenschrank, 1 Bettlade, einige Stühle, 1 eiserner Säulenofen, 1 brauner Porzellanofen, 1 Koffer und sonstige Gegenstände;

an demselben Tag,
Nachmittags:

das vollständige Zimmermannswerkzeug für etwa 10 Arbeiter, 3 Hobelbänke, 1 Flaschenzug, ein Vorrath Drahtstiften und eine Parthie altes Eisen;

Donnerstag den 1. April d. J.
und den folgenden Tag:

ein großer Vorrath einfacher und Doppeldielen in Tannen-, Eichen-, Pappeln- und Buchenholz, tannenes und eichenes Stiegenholz, Latten, Rahmenschenkel, Riegel, Sparren und anderes Bauholz.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 23. März 1875.
F. Knab, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 31. März 1875,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale, Waldhornstraße 26, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 silberne Ankeruhr, 1 Zulegtisch;
2) 1 Kanapee und 1 runder Tisch;
3) 1 Kuh.

Karlsruhe, den 30. März 1875.
Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 31. März l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal Waldhornstraße 26 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 15,000 Stück Cigarren;
2) 1 aufgerichtetes Bett, 1 Mahagoni-Klappentisch, 1 Chiffonniere und 1 Spiegel in vergoldeter Rahme;
3) 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 gepolsterte Stühle, 1 Schreibtisch und 1 vollständiges Bett;
4) 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 1 Secretär, 2 Kommode, 2 Chiffonniere, 1 Spiegel in vergoldeter Rahme, 6 Oeldruckbilder und 1 Bettlade;
5) 200 Stück tannene Dielen, 3 Centimeter stark;
6) 1 Sekretär, 1 Kommode und 1 Eckkästchen.

Karlsruhe, den 30. März 1875.
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

3.3. **Mittwoch am 31. März,** Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gegen Baarzahlung im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, Wegzugs halber folgende Gegenstände aus Auftrag: gebrauchte, gut erhaltene Möbel, worunter 2 Schränke, 1 Waschkommode, 1 Kanapee, 1 Küchenschrank, 1 runden Tisch, Strohstühle, 1 Singer-Nähmaschine, 2 Oelgemälde in Goldrahmen, 1 Nachttisch, verschiedene Kupfer- und Stahlstiche, Betten, Weißzeug, 2 neue Damen-Shawls, 1 Dutzend feine Pariser Damenfächer, 1 Parthie Schnupftabaksdosen von Horn und Schildkrot, sowie verschiedenes Andere, wozu Liebhaber höflichst einlade. **A. Wüest.**

NB. Es können noch Gegenstände zur Mitversteigerung auf meinem Büreau, Adlerstraße 13a, angemeldet werden.

Holzversteigerung

im Großh. Hardtwald aus mehreren Abtheilungen

Freitag den 2. April:
474 Ster forlen Prügelholz,
9000 Stück forlene Wellen,
12 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft **Früh 8 Uhr** auf der Grabener Allee, an der Hühnerhagbrücke.

Karlsruhe, den 28. März 1875.
Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
2.1. v. Kleiser.

Friedrichsthal.

Versteigerung alter Einfriedigungs-Materialien.

2.1. Aus Großh. Hardtwald werden gegen Baarzahlung versteigert:

Samstag den 3. April:
1625 Stück alte eichene Pallisaden,
925 Stück alte tannene Pallisaden,
3 Loose alte Dielen.

Die Zusammenkunft ist früh 10 Uhr am Leopoldshafener Parkthor.

Friedrichsthal, den 30. März 1875.
Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.
von Merhart.

Dungversteigerung.

2.1. **Freitag den 2. April cr.,** Vormittags 9 Uhr, wird das Pferde-Dung-Ergebniß pro April d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. März 1875.
3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Kappelrodeck.

Weinversteigerung.

3.3. **Freitag den 2. April,** Nachmittags 1 Uhr, werden nachstehende, selbstgezogene 1874r Weine auf dem Schlosse zu Kappelrodeck öffentlich versteigert:

90 Hectoliter Tischwein,
45 „ Weißherbst,
6 „ Auslese,
50 „ Rothwein.

Omnibusverbindung von der Station Achern mit Zug 9a, 9, 4, 8.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 54 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, an eine kinderlose Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Durlacherthorstraße 43 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Friedrichsplatz 5 ist auf 23. Juli eine Wohnung (Bel-Etage) zu vermiethen, bestehend in

1 Salon mit Balkon, 7 Zimmern, Alkoven, Vorzimmer mit Glasabschluß, 2 Mansarden, Waschkammer, 3 Kellerabtheilungen, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, Gas- und Wasserleitung; auf Verlangen können noch drei weitere Zimmer abgegeben werden. Näheres bei C. Ritzhaupt, 4. Stock, Haupttreppe.

*2.1. Herrenstraße 22 ist auf 23. April im zweiten Stock eine freundliche Wohnung zu vermiethen, dieselbe besteht aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör. Zu erfragen im dritten Stock daselbst.

* Kreuzstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

Kriegsstraße 147 ist auf 23. April die Bel-étage mit 7 Zimmern nebst Zugehör, auf Verlangen mit Garten, an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

3.1. Kronenstraße 24, **Ecke der Langenstraße,** ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Balkon, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst im Laden.

* Langestraße 97 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche 2c., auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Hause selbst, Eingang links.

* Rüppurrer Landstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermiethen.

* Steinstraße 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermiethen.

* Waldhornstraße 35 ist eine Wohnung mit Zimmer und Alkov, Küche u. s. w. an zwei Leute auf den 23. April zu vermiethen. — Daselbst sind gebrauchte Bettladen, Roste, Matratzen und Chiffonnieres billigst zu verkaufen.

2.2. Werderstraße 12 (Bahnhofstadttheil) ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Bureau und Werkstätte sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Bureau und Werkstätte können auch separat abgegeben werden.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.1. Herrenstraße 6 ist ein Laden mit Wohnung und großer **Werkstätte** sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im Seitenbau.

Herrschaftswohnung.

3.1. **Wegen Versetzung ist die Bel-Etage Langestraße 143 (früher 137), bestehend aus 1 Salon, 8–9 großen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April oder Juli zu einem annehmbaren Preis zu vermiethen. Auf Verlangen auch mit Stallung für 3 Pferde.**

Näheres im Laden rechts.

E. Hirsch Söhne

* Ein Spezerei- und Kurzwaarengeschäft mit Ladeneinrichtung nebst Wohnung, Mansarde, Holzstall, Keller und Magazin ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 32 im zweiten Stock links.

Wohnungen zu vermiethen.

2.1. Auf **1.** oder **23. Juli,** ganz neu hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung: der 2. Stock, 5–8 Zimmer mit Salon, der 3. Stock, 5 Zimmer mit Salon: Erbprinzenstraße 3, nahe am Rondellplatz bei **Heinrich Frey.**

* Zwei schöne Wohnungen im westlichen Stadttheile, die eine (parterre) mit 4, die andere (Bel-Etage) mit 5 geräumigen Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen sind auf 23. April zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 46 im 2. Stock.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller Speicher nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 31 im untern Stock.

* **Durlach.** Hauptstraße 45 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 5 schönen Zimmern mit allem Zugehör auf 23. April oder 23. Juli für 180 fl. zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

— Spitalstraße 45, in der Nähe des Rondellplatzes, ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möblirtes Zimmer auf 1. April an einen anständigen Herrn zu vermiethen.

*4.4. Hirschstraße 29 sind im ersten Stock 3 auf die Straße gehende Zimmer auf 23. April zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 44 eine Treppe hoch.

*3.2. Langestraße 215 ist ein möblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Erbprinzenstraße gehend, zu vermiethen. Daselbst zu erfragen.

*2.2. Ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, gut möblirt, ist auf 1. April oder sogleich zu vermiethen: Marienstraße 35, im 2. Stock.

* Luisenstraße 27, nahe beim Sallenwäldchen, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren auf 1. April zu vermiethen.

* Kleine Herrenstraße 18, parterre, sind 2 schön möblirte Zimmer mit Kost, einzeln oder zusammen, sogleich oder später zu vermiethen.

* Wegen Versetzung eines Beamten ist sogleich oder später ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, wozu auf 1. Mai noch ein kleineres daranstoßendes Zimmer gegeben werden kann, an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Näheres Erbprinzenstraße 2, drei Treppen hoch.

* Wilhelmsstraße 26 ist ein schön möblirtes Zimmer parterre auf 1. April zu vermiethen.

* Schützenstraße 25 ist auf den 1. April ein möblirtes, heizbares Mansardenzimmer zu vermiethen.

* Ein schönes, geräumiges, auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Marienstraße 30.

*** Ein gut möblirtes, helles Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 56 im 2. Stock.**

*2.1. Hirschstraße 26, eine Treppe hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Zwei Mansardenzimmer sind auf 23. April an eine einzelne Frau zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf den 1. April ist ein hübsches, einfach möblirtes Zimmer um billigen Preis zu vermiethen: Waldstraße 29 im 3. Stock.

* Schützenstraße 70 ist im dritten Stock ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

— Neue Waldstraße 77, in der Nähe der Infanteriekaserne ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst.

* An einen soliden Arbeiter ist ein anständiges Zimmer als Mitbewohner sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße 16 im Hofe rechts.

* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an ein solides Frauenzimmer sogleich oder auf 1. April zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 46 im dritten Stock.

* Auf 1. April ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße 4 im 3. Stock.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße 15 im Laden.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. oder 15. April an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen. Zu erfragen Zirkel 9 im 2. Stock.

* Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer im zweiten Stock sind auf den 23. April oder 1. Mai zu vermiethen. Näheres Lammstraße 1.

* Langestraße 144, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im 4. Stock daselbst.

* Karl-Friedrichstraße 6 ist auf den 1. April ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Eckladen daselbst.

* Luisenstraße 51 ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Näheres parterre zu erfragen.

* In der Nähe des Rondellplatzes sind 2 schöne, unmöblirte Zimmer mit 3 Fenstern, auf die Straße gehend, nebst Speicherkammer auf den 23. April an einen Herrn oder Dame zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 51 im 3. Stock rechts.

* Karl-Friedrichstraße 30 sind auf 1. April zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, zu vermiethen.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind sogleich oder zum 1. April an einen Herrn oder Dame zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

3.1. Kronenstraße 27 sind 2 schön möblirte, auf die Straße gehende Parterrezimmer, wovon eines mit zwei, das andere mit einem Fenster, sogleich zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Waldhornstraße 12 im 2. Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 25 im Eckladen.

3.1. Langestraße 104, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im untern Stock im Laden rechts.

* Große Herrenstraße 62 ist im 3. Stock sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Steinstraße 11, 2 Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort beziehbar zu vermiethen.

2.1. Bahnhofstraße 6, zwei Treppen hoch, ist ein Salon, sowie ein kleines Zimmer sogleich oder auf 15. April zu vermiethen. Auch könnte die ganze Pension dazu gegeben werden.

Anerbieten.

* Es kann eine Schülerin, welche die höheren Lehranstalten besucht, Aufnahme finden bei einer kinderlosen Familie. Gute Verpflegung und elterliche Aufsicht sind geboten: Schützenstraße 46 im dritten Stock.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. **Eine kleine Wohnung** von zwei großen oder drei kleinen, auch nur zwei kleinen Zimmern mit Küche und einer Speicherkammer nebst Holzstall, wird von jungen Eheleuten auf **23. April** zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man zu richten an das **Zimmer Nr. 28** im untern Stock des Gebäudes der Generaldirection der Staatseisenbahnen.

Wohnung mit Werkstätte-Gesuch.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör, mit einer Küferwerkstätte, wird für eine kleine Familie auf 23. April zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre 60 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

3.1. **Zwei** oder **drei** unmöblirte, geräumige Zimmer, womöglich im **östlichen Stadttheile,** parterre oder 2. Stock, werden entweder per **15. oder 23. April** d. J. zu miethen gesucht. Offerten nimmt entgegen

Strauss, Langestraße 18.

*** Ein schön möblirtes Zimmer wird sofort zu miethen gesucht. Gefällige Franko-Offerten unter Chiffre H. 40 werden postlagernd entgegen genommen.**

Zwei unmöblirte Zimmer werden in einem anständigen Hause auf 1. Mai oder auch früher oder später zu miethen gesucht. Gefällige Adressen unter J. K. an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* In eine kleine Familie wird ein braves, fleißiges Mädchen von 14 bis 16 Jahren sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle bei Säcklermeister Wilhelm Pfeifer in Mühlburg.

2.1. **Gesucht** zum sofortigen Eintritt: ein gut empfohlenes Zimmermädchen, welches gut nähen kann. Näheres Stephanienstraße 90 im 1. Stock.

Friedrich Fröhlich

* Ein solides Zimmermädchen, welches schön nähen, bügeln und überhaupt die häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet sogleich gegen hohen Lohn eine gute Stelle. Näheres Langestraße 77.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 118.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 34 im 2. Stock.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten besorgt, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie sofort in Dienst gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Langestraße 185 im Laden bei Ludwig Oehl.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle: Akademiestraße 39 im Hinterhaus.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 6 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 225 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen wird sogleich zu Kindern in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 40.

* Ein ordentliches Mädchen, welches die gewöhnlichen häuslichen Geschäfte verrichten und etwas kochen kann, wird gesucht. Näheres Langestraße 207, 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen wird zu zwei kleineren Kindern zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Waldstraße 42, 2. Stock.

* Ein gesetztes Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen: Amalienstraße 15, unten.

*2.1. Ein Zimmermädchen und ein Küchenmädchen werden sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße 31, parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Augartenstraße 8.

*2.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle Waldhornstraße 22.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Erbprinzenstraße 26, 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Näheres Schwanenstraße 11 im 2. Stock.

* Zwei Mädchen, wovon das eine noch nie hier gedient hat, und das andere kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, suchen Stellen. Zu erfragen Langestraße 183.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 40 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen: Zähringerstraße 72 im 2. Stock, Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle auf einige Wochen zur Aushilfe. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 49, 2. Stock, Seitenbau.

* Ein sehr anständiges junges Mädchen aus guter Familie sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Marienstraße 23.

Provisionsreisender-Gesuch.

2.1. (1636) Ein tüchtiger, solider Provisionsreisender für das Großherzogthum Baden wird unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Offerten sind zu richten an **W. Gutekunst**, Karlsruhe.

Da die Artikel sehr leicht verkäuflich sind, so könnten solche auch neben andern Artikeln geführt werden.

Zwei solide Kellnerinnen werden sofort engagirt. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.2.

Kellnerinnen-Gesuch.

*2.1. Zwei ordentliche Mädchen, welche gut serviren können, werden sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 19.

* Eine tüchtige Kellnerin wird sogleich gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 71 im untern Stock.

Zimmermädchen-Gesuch.

* Es wird ein ordentliches Zimmermädchen gesucht, welches etwas nähen, bügeln und waschen kann. Näheres Kronenstraße 50 im zweiten Stock.

Einen Burschen

sucht

W. Höffert, Hofphotograph,
*2.1. Hirschstraße 36.

Stellen-Anträge.

Für die Großh. Hofapotheke wird zum Eintritt auf 11. April ein Stößer gesucht. Anmeldungen bis 4. April.

* Ein junger Mann, im Schreiben nicht unerfahren, findet bei sofortiger Bezahlung Gelegenheit sich kaufmännisch auszubilden. Näheres Adlerstraße 17.

* Eine tüchtige Wirthschafts-Köchin und ein Küchenmädchen, sowie eine tüchtige Kellnerin, welche das Serviren gut versteht, werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Cafe Betz, Spitalstraße 28.

5.1. Tüchtige **Schlosser** und **Dreher** finden sofort Arbeit in der Maschinenfabrik von

Th. Wagner in **Mühlburg.**

* Eine tüchtige **Restaurationsköchin** findet auf 15. April angenehme Stellung im Café Maurer.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge kann bei mir in die Lehre treten.

Karl Müller, Herd- und Bauschlosser,
Akademiestraße 36.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Für ein Material- und Farbwaaren-Geschäft mit Gelegenheit zur Erlernung tüchtiger Fachkenntnisse wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann von guter Familie zum baldigen Eintritt in die Lehre gesucht. Deßfallsige Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 28.

Lehrlings-Gesuch.

3.2 Ein solider junger Mensch, welcher Lust hat, das Blechnerhandwerk gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten

Karl Reinhold, Blechnermeister,
Akademiestraße 30.

Beschäftigungs-Anträge.

Solide, mit guten Zeugnissen versehene Mädchen im Alter von 16 bis 24 Jahren finden als Silberpolirerinnen sofort dauernde Beschäftigung in der Silberfabrik von

5.5. **Christofle & Cie.**

* Eine geübte Maschinennäherin findet Beschäftigung: Langestraße 122 im zweiten Stock. Daselbst ist eine **Nähmaschine** (Grover & Backer) billig zu verkaufen.

4.1. Tüchtige **Schreiner** auf geschweifte Arbeit finden bei hohem Verdienst sofort dauernde Beschäftigung.

Möbelfabrik **C. Haßlinger.**

* Eine geübte Weißnäherin findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherthorstraße 46 im 3. Stock.

* Eine geübte Büglerin findet jede Woche zwei Tage das ganze Jahr über Beschäftigung. Näheres Steinstraße 2b parterre.

† Für eine hiesige Apotheke wird ein braver Bursche als Stößer gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen wird für leichte Beschäftigung gesucht. Solche, welche schon in Buchbindereien gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. **B. Dobler,** Buchbinder.

Commisstelle-Gesuch.

***2.2. Ein junger Mann, welcher seine dreijährige Lehre in einem hiesigen Modegeschäft Engros bestanden, wünscht auf sogleich oder später in einem hiesigen Geschäfte, gleichviel welcher Branche, placirt zu werden. Adressen beliebe man unter Chiffre II. X. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.**

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann (Bierbrauer) sucht eine Stelle als Oberbrauer, indem er schon längere Zeit eine solche bekleidet hat; gute Zeugnisse stehen demselben zur Seite. Zu erfragen Zirkel 6, bei Herrn Raif.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Christian Hartmann in Weingarten, Amt Durlach.

Büffetmädchen,

ein gewandtes, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle; da dasselbe in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist, würde sie auch die selbstständige Führung eines kleinen Haushalts oder auch eine Stelle bei größeren Kindern annehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann vom Lande suche ich eine Lehrlingsstelle in einem Kaufgeschäft, am liebsten in einem Ellenwaarengeschäft.

Commissionsbureau von **B. Koßmann,**
Langestraße 73.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Flicken. Ebendaselbst sucht ein Mädchen eine Stelle bei einem älteren Herrn oder einer Dame. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und überhaupt in allen Näharbeiten bewandert ist, sucht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Zirkel 20 parterre im Hinterhaus.

* Wäsche zum Bügeln wird noch alle Art angenommen und schön und pünktlich besorgt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine junge Frau sucht auf einige Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen und Putzen. Auch werden Monatsdienste angenommen. Zu erfragen Schwanenstraße 9 im 3. Stock.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen und kann bestens empfohlen werden. Näheres Spitalstraße 7 im dritten Stock.

* Eine zuverlässige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldstraße 34 im 3. Stock.

* Ein junger Mann, welcher einige hundert Gulden Kaution stellen kann und täglich circa acht freie Stunden hat, wünscht dieselbe auszufüllen durch Beschäftigung als Bureau- oder Kassendiener, Ausläufer dgl. gegen billiges Honorar. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Wittwe wünscht Monatsdienst anzunehmen. Zu erfragen Hirschstraße 19.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche pünktlich und schön arbeitet und auch ausbessert, empfiehlt sich in ihrem Fache bestens. Zu erfragen Lyceumsstraße 1 im Hinterhaus.

Verloren.

* Vorige Woche wurde von der Schützenstraße bis in die Luisenstraße ein **Pelzkragen** vorloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Erkenntlichkeit Luisenstraße 25 parterre abzugeben.

Ostermontag wurde ein ovales, goldenes **Medaillon** mit Jaspis-Stein, eine Photographie enthaltend, verloren. Man bittet um gefällige Zurückgabe gegen gute Belohnung: Karl-Friedrichstraße 15 parterre.

* Am Montag Abend ging vom Bahnhof durch die Karl-Friedrichstraße bis in die Zähringerstraße ein **goldener Ring**, inwendig mit den Buchstaben K. Z. verloren. Der redliche Finder wolle ihn gegen gute Belohnung in der Zähringerstraße 98 b, 5. Stock abgeben.

* Donnerstag den 25. d. M. wurde in der kath. Kirche eine weiße **Pelzkappe** verloren. Diejenige Person, welche dieselbe aufgehoben, wird gebeten, solche sogleich beim Kirchendiener abzugeben, was selbstverständlich ohne Aufforderung geschehen sollte.

Verwechselter Schlupfer.

* Am Gründonnerstag wurde in der kathelischen Kirche im Hauptgottesdienst ein **Bisamschlupfer** mit braunem Seidenfutter gegen einen ähnlichen verwechselt. Man bittet, denselben Stephanienstraße 15 im ersten Stock auszuwechseln.

Gefunden.

Ein schwarzer neuer **Cylinderhut** wurde gefunden und kann Marienstraße 54 im Hinterhaus gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Hausverkauf.

*2.1. Ein dreistöckiges Wohnhaus in guter Geschäftslage, mit Einfahrt, geräumigem Hof, Hinterhaus und Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft auf Briefe unter der Adresse K. Sch. ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Anwesen zu verkaufen.

In einer der belebtesten Städten des badischen Unterrheinkreises, an Eisenbahn und schiffbarem Fluß gelegen, ist ein Herrschaftshaus unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen; dasselbe ist zweistöckig, von Stein, in jedem Stockwerke 6 Zimmer und Küche, verschiedene Kammern. Mit großen gewölbten Kellern, Nebengebäuden, Stall, Remise und Speicher 2c., 120 Ruthen daranstoßendem Gemüse- und Obstgarten, Brunnen, gepflastertem und geschlossenem Hofe, im schönsten Theile der Stadt, um 14,000 fl. zu verkaufen. Das Anwesen eignet sich für einen Rentier oder zum Fabrikbetrieb.

Nähere Auskunft wird ertheilt: Langestraße 99 in Karlsruhe.

Haus- und Bauplätze-Verkauf.

* In der Marienstraße, auf die Augartenstraße stoßend, ist ein neues, dreistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, nebst mehreren Bauplätzen, darunter ein schöner Eckplatz, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 54 im 2. Stock.

Bauplätze zu verkaufen.

* Zwei Bauplätze an der westlichen Kriegsstraße zu 32 bis 34 und 46 bis 48 Fuß Front sind um angenehmen Preis zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 31 parterre.

*2.2. Zu verkaufen sind zwei Bauplätze; Schützenstraße 12.

Geisen-Verkauf.

* Zwei sehr gute, neumelkende **Geisen** nebst Jungen sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen bei Isaac Schmalz in **Grötzingen.**

Lapins.

* Zwei ächte elsässer Zuchtlapins sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Rothe Frühkartoffeln,

schöne und gesunde, welche sehr reichen Ertrag liefern, sind zu verkaufen: Mühlburgerstraße 7, neben der Gasfabrik.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: massive polirte Bettladen mit Rost, Matratze und Polster zu 35 fl., Nacht- und polirte Tische, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kinderbettladen zu 9 fl., Chiffonnieres, braungestreifte Ripskanapees: Viktoriastraße 5, 3. Stock.

*2.2. Zirkel 14 sind im dritten Stock wegen Wegzug zu verkaufen: zwei kleine Kanapee, verschiedene Tische, worunter ein runder Zusammenlegtisch für 8 Personen, ein Spieltisch, mehrere Waschtische, ein großer, zweithüriger Schrank, zwei Chiffonniere und ein einthüriger Schrank, ein Pfeilerschränkchen und ein Kommödchen, zwei Bettladen mit Rost, eine Bettlade mit Strohsack und Seegrasmatratze, Nachttischchen, Strohsessel, zwei Spiegel, ein Stehpult, drei Büchergestelle, zwei Herde (Konstanzer und Rastatter), verschiedenes Küchengeschirr, eine eiserne Bettstätte.

* Ein sehr gut erhaltenes **Tafelklavier** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Herrenstraße 19 eine Stiege rechts.

* Akademiestraße 23, im untern Stock des Hintergebäudes, stehen ein Kleiderkästchen, ein Tisch und ein kleiner eiserner Ofen zum Verkauf.

* Zu verkaufen: ein eiserner Herd mittlerer Größe, eine bereits noch neue Dezimalwaage, ein vierrädriges Wägelchen, eine Bettlade mit Rost und ein gut erhaltenes Speiseschränkchen: große Spitalstraße 16.

* Zwei schöne neue **Pfeilerkommode** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Blumenstraße 20, 2 Treppen hoch.

* Große Spitalstraße 1 im 2. Stock sind billig zu verkaufen: 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 viereckiger und 1 Zulegtisch, 1 Bettlade mit Seegrasmatratze, 2 vollständige Betten, reine Bettfedern und verschiedene Sachen.

* Eine franz, zweischläfrige **Bettlade** mit Rost ist billig zu verkaufen: Langestraße 139, 4. Stock.

* Zu verkaufen sind: 3 große Vogelhecken, verschiedene kleinere Käfige, eine spanische Wand, eine Handnähmaschine und eine Alkovgarnitur. Bahnhofstraße 36, 2. Stock.

* Durlacherthorstraße 93 sind wegen Wegzug 1 Kasten, 1 Kommode, 1 Tisch, 6 Stühle 2c., sowie etliches Küchengeschirr sogleich billig zu verkaufen.

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Es wird ein Haus mittlerer Größe in der Leopoldstraße von der Hirsch- bis Sophienstraße zu kaufen gesucht. Adressen wolle man mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Pferdströge,

zwei steinerne, sowie überhaupt eine **Pferdestalleinrichtung** wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße 185 im Entresol links.

* Herren- und Damenkleider,

Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel, Makulatur und Metallwaaren werden stets angekauft und der höchste Preis bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

J. Freyberger, Spitalstraße 1, 2. Stock.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau **Valfer,** Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Kauf-Gesuche.

3.2. Ein **Damen-Bureau** (Schreibtisch), gut erhalten, wird zu kaufen gesacht. Gefällige Anerbieten postlagernd X. Y. 99 Karlsruhe.

3.1. Einen noch in gutem Zustande befindlichen **Kassenschrank** sucht im Auftrag zu kaufen.

Strauß, Langestraße 18.

Bekanntmachung.

3.1. Bei der Königl. Militärbäckerei dahier kann Erde, Schutt 2c. abgeladen werden und wird für den Wagen bis zu 60 Pfennige vergütet.

Ferner werden zur Gewinnung von Ausfüllmaterial Baugruben zu sehr mäßigem Preise ausgehoben.

Das Nähere bei

Maurermeister **Neßler,**
Belfortstraße 7.

Eine Engländerin

im Lehrfache geübt und der deutschen Sprache mächtig, ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache.

Viktoriastrasse 20 parterre. *3.1.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Eine Dame, welche 12 Jahre in England als Lehrerin thätig war, wünscht in der englischen und französischen Sprache (in Grammatik und Conversation) und in Musik Unterricht zu ertheilen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 6 oder bei Frau Nickles, Sophienstraße 11.

2.1. Junge Herren, welche an meinem, Donnerstag den 1. April beginnenden Abendcursus zur

Vorbereitung auf das Examen für einjährig Freiwillige

noch theilnehmen wollen, werden gebeten sich bis dahin bei mir anzumelden: Bahnhofstraße 10.

Wilhelm Sehring.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Kieler Bückinge, frische Schellfische

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:

Bückinge zum Backen,
Kieler Bückinge zum Rohessen,
Apfelsinen und Citronen

empfiehlt billigst

A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.

5.5. **Auf Pesach**

offerire ich streng nach jüdischem Ritus zubereitet:

Gemahlenen Melis	per Pfd.	Rm.	— 60	Rpf.
Ungarische Zwetschgen	„ „	„	— 45	„
Kartoffelmehl	„ „	„	— 35	„
Feinste Chocolade	„ „	„	1. 30	„
Hamburger Klundcher	„ „	„	1. —	„
Branntwein	„ Liter	„	2. —	„
Essig	„ „	„	— 45	„

Bei Abnahme von 10 Pfund franco.

J. M. Wetzlar in **Würzburg.**

12.10. **Toilette-Glycerin**

ausgezeichnet zur schnellen Erlangung einer weichen sammtartigen Haut, vorzüglich zur raschen Heilung gesprungener Hände 2c., wenn dieselben Abends eingerieben und Morgens mit lauwarmem Wasser abgewaschen werden. à Flacon 43 Pf. bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

1/1 Schachtel 1 M. 50 Pf. **Rakoczy-Zahnpulver** 1/2 Schachtel zu 1 Mark

bringe wegen seiner Vorzüge in Erinnerung.

Th. Brugier in Karlsruhe,
1211. Waldstraße 10.

Das ächte

Prinzessen-Waschwasser,

für den Teint sehr zu empfehlen, ist eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße 130.

Clarin-Mundwasser,

als vorzüglich anerkannt zur Erhaltung der Zähne, gegen Zahnschmerz, Zahnsteinbildung, Caries, Scorbut 2c.

Niederlage bei W. Schmidt Wittwe, Langestraße 112. 3.3.

Gestickte Sacktücher

in verschiedenen Mustern

empfehle ich zu ermäßigten Preisen.

Friedrich Wirth,

2.1. Langestraße 104.

Große Auswahl in

Sommerhandschuhen

zu den billigsten Preisen bei

Carl Nanpp,

2.1. Carl-Friedrichstr. 3.

Hemden nach Maass

in bester Ausführung.

Wäschefabrik

Emil Lembke,

3 Friedrichsplatz.

Pariser Blumen, Brautkränze und Federn

empfiehlt in neuester großer Auswahl und werden zu äußerst billigem Preise abgegeben

H. Marx,

6.4. Langestraße 60.

Japan-Fussboden-Lack

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem, dauerhaftem Glanze, empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Anstreichen der Fußböden übernommen und billigst berechnet bei

L. Bürger, Maler & Tüncher,

Hirschstraße 25.

Kunst-Notiz.

2.1. Ich bringe hiermit zur gefälligen Kenntnißnahme, daß ich mir die so beliebten **Karl Kreul**schen Oelfarben für Kunstmaler bereitet habe und empfehle dieselben den Herren Künstlern zur gefälligen Abnahme bestens.

Heinrich Frey

in Karlsruhe.

Oelfarben und Firnisse

zum Anstreichen fertig und gut trocknend zubereitet, sowie **Anstreichpinsel** empfiehlt zu billigen Preisen

L. Bürger, Maler & Tüncher,

Hirschstraße 25.

Neue **Holzkoffer, Herren- und Damenkoffer** in Leder und Segeltuch, **Handkoffer, Reisesäcke, Umhängtaschen, Schulranzen,** sowie **Geldtaschen** empfiehlt in großer Auswahl billigst

Julius Kahn,

*3.1. Kleider-Magazin, Adlerstraße 16.

Karl Eisinger,

Handelsgärtner,

Kriegsstraße 138

empfiehlt

hochstämmige Rosen,
Monatrosen,
Aurikel,
Gladiolus,
Wurzelreben (Tafeltrauben),
starke schöne Aepfel (Cordons).

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Max Zoller, Kronenstraße 34.

Neue Bierhalle.

Heute Abend ist die Halle für eine Gesellschaft reservirt.

Militärverein Karlsruhe.

Heute Mittwoch den 31. März

„Walzer-Probe".

Zahlreiches und pünktliches Erscheinen ist nothwendig.

Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiemit die traurige Nachricht, daß am 28. März, Nachts halb 12 Uhr,

Herr **Friedrich Becker,** Schieferdecker, im Alter von 52 Jahren im Diakonissenhaus gestorben ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Heinrich Lange.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 3 Uhr vom Diakonissenhaus ab statt.

Danksagung.

* Für die herzliche Theilnahme und liebevolle Blumenspendung, welche uns bei dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden, unvergeßlichen Kindes

Bertha

zu Theil geworden, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 30. März 1875.

Die tieftrauernden Eltern:

Oswald Frey,
Bertha Frey, geb. Abend.

Danksagung.

* Allen Freunden und Bekannten, welche bei dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden, unvergeßlichen Kindes

Anna Karolina

so herzlichen Antheil nahmen, insbesondere für die reichen Blumenspenden und ehrende Leichenbegleitung unsern herzlichen, innigsten Dank.

Karlsruhe, den 29. März 1875.

Die tieftrauernden Eltern:

Anton Faller, Gärtner,
Apollonia Faller.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend **halb 7 Uhr** Probe für Sopran und Alt, **halb 8 Uhr Gesammtprobe** im Museumslokale. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr präcis **Probe** für die **bevorstehende Aufführung.** Die Sänger wollen, im Hinblick auf die gründliche und rasche Einstudirung der gewählten Chorwerke **zahlreich** erscheinen.

Der Vorstand.

---

32. Unser Lager von **Sommerhüten** enthält jetzt folgende **Neuheiten:**

Form **Nizza,**
„ **Matinée,**
„ **Diadem,**
„ **Elly,**
„ **Liane,**
„ **Wallenstein,**
„ **Rembrand,**

sämmtlich in verschiedenen Qualitäten und Geflechten.

Die so beliebten

Binsenhüte in ganz neuen Formen,

wie auch die erwarteten

billigen Promenadenhüte à 1 Mark

sind wieder eingetroffen.

Geschwister Storz, Modistinnen,

Karl-Friedrichstraße 6.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

2.1. Unterzeichneter erlaubt sich hiermit anzuzeigen, daß er sein Geschäft als **Maler und Tüncher** angefangen hat und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung guter und billiger Ausführung.

Achtungsvoll

Friedrich Durand, Maler und Tüncher.

62 Herrenstraße 62.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Chorprobe.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 31. März. Theater in Baden. **Die Karlsschüler.** Schauspiel in 5 Akten von H. Laube. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

26. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	28" —'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 8½	28" 1'''	„	„
6 „ Abds.	+ 5	28" 1'''	„	hell
27. März.				
6 U. Morg.	— 1½	27" 11'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 13	27" 10,5'''	Süd	umwölkt
6 „ Abds.	+ 8	27" 10,5''	„	trüb

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

27. März. Ferdinand Widmann von hier, Kaufmann in München, mit Rosa Weny von Tittling.

Eheschließungen:

30. März Karl Möglich von Kappelrodeck, Oberingenieur, mit Hedwig Beck von Randegg.
30. „ Josef Held von Bleichheim, Maurer, mit Agathe Jehle, verwittwete Hubenschmidt, von Bleichheim.
30. „ Georg Schmidt von Oberwittighausen, Geh. Rath a. D., mit Florentine Mainhard von Tauberbischofsheim.

Geburten:

23. März. Lina Martha, Vater Karl Anselm, Schreiner.
26. „ Laura, Vater Lazarus Grünebaum, Handelsmann.
27. „ Johanna Amalie, Vater Land. Ziebert, Metalldreher.
27. „ Marie Luise, Vater Andreas Kaltenbach, Sattler.
27. „ Reinhard Karl Emil, Vater Reinhard Speicher, Lokomotivführer.
28. „ Johanna Luise, Vater Jakob Kleinert, Fuhrmann.
28. „ Frieda Elisa, Vater Eduard Gut, Aktuar.
28. „ Lina Auguste, Vater Friedrich Feix, Wagner.
28. „ Karl Philipp, Vater Karl Kunz, Schlosser.
28. „ Johann Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Lück, Vicefeldwebel.

Todesfälle:

27. März. Karl Hurst, Pflästerer, ein Ehemann, alt 64 Jahre.
27. „ Wilhelm Echtle, Soldat im 1 bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, alt 20 Jahre.
28. „ Emil, alt 8 Jahre, Vater † Hoboist Schillinger.
28. „ Friedrich Becker, Schieferdecker, Wittwer, alt 52 Jahre.
29. „ Karoline Hettinger, alt 42 Jahre, Ehefrau des Werkschreibers Hettinger.
29. „ Andreas Müller, Telegraphendiener, ein Ehemann, alt 36 Jahre.
29. „ Margarethe Klein, alt 71 Jahre, Wittwe des Bürstenmachers Klein.
30. „ Theodor Matheo, alt 19 Jahre, Vater Kaufmann Matheo.

Tagesordnung
des Großh. **Kreis-** und **Hofgerichts** Karlsruhe.

Mittwoch den 31. März, Vormittags 8½ Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Karl Joachim von Rüppurr wegen falscher Versicherung an Eidesstatt.

Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Friedrich Kübler von Neubulach wegen Körperverletzung.

Vormittags 9½ Uhr:
J. A. S. gegen Johann Ottendörfer von Altwiesloch wegen Diebstahls und Betrugs,

Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Karl Sibold von Ottweil wegen Diebstahls.

Mittwoch den 31. März, Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 1. April, Vormittags ½9 Uhr:
Civilkammer.

Freitag den 2. April, Vormittags ½9 Uhr:
Appellations-Senat.

Samstag den 3. April, Vormittags ½9 Uhr:
Civilkammer.

Fertige Frühjahrspaletots
von 12 Mark an
bei **Carl Seeligmann,** 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Ausverkauf.

Um schnell zu räumen, verkaufen wir **unser noch ansehnliches Porzellan- & Glas-Waarenlager unter Fabrikpreisen** und bitten um geneigten Zuspruch.

Chr. Koebig & Cie.

Möbel-Magazin
von
Wilh. Winter, Tapezier,
Herrenstraße 26,

empfiehlt in großer Auswahl zu billig gestellten Preisen: alle Arten **Holz-** und **Polstermöbel, Spiegel** in Gold- und Nußbaumrahmen, verschiedene Sorten **Rohrstühle,** großen Vorrath **Tapeten** und **Rouleaux.**

Das **Zimmertapezieren,** sowie das Umarbeiten alter **Polstermöbel,** Reparaturen 2c. 2c. werden auf's Pünktlichste und Billigste besorgt. 3.1.

Jean Jost, vormals A. Walger,
Offenbach a. M. **Karlsruhe,** Frankfurt a. M.
Ecke der Langen- und Waldstraße 32b, 3.2.

empfiehlt sein auf's Reichhaltigste assortirtes **hiesiges** Lager in den **neuesten** und **elegantesten Tapeten und Decorationen.**

Das Aufziehen der Tapeten wird auf Verlangen wie seither mit übernommen und kostet **pr. Rolle ohne Unterschied der Qualität von heute ab nur 40 Pfennige** bei prompter und schneller Bedienung.

5.5.

Leopoldshafen und Maxau.

Ruhrkohlen.

Nach beiden Rheinhäfen sind mehrere Schiffsladungen für mich unterwegs und lade ich, so lange offene Schifffahrt, fortwährend Schiffe daselbst aus.

Ruhrfettschrot, Maschinenkohlen, Schmiedekohlen und Ziegelkohlen
empfehle ich in bester Qualität zu billigen Preisen.

C. W. Roth, Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen und **Stückkohlen bester Qualität** empfehle zu billigem Preis.

Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Franz. Glacéhandschuhe

für Herren und Damen, 1—8knöpfig,
werden **nur einige Tage** von einer **auswärtigen Fabrik unter den Fabrikpreisen vollständig ausverkauft: 60 Langestraße 60, gegenüber der kleinen Kirche.**
Besonders empfohlen: Gants-Josephine und **Marseiller** oder **Dänische** 2, 3 und 4knöpfig.

Lederschürzen

für Damen und Kinder
bei **L. Lüder.**

3.3.

Bekanntmachung.

Sämmtliche Herren Tapeziere, Schlosser- und Schreinermeister werden zu einer Entgegennahme auf Mittwoch den 31. d. M., Abends 8 Uhr, in die Goldene Waage eingeladen.

Die Beauftragten.

Marau. Ruhrkohlen.

Ia Ruhrfettschrot,
Ia Ruhrschmiedekohlen

treffen nächster Tage für mich in Marau ein, und empfehle ich solche in bester Qualität zu billigem Preise.

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und nach dem daselbst befundenen Gewichte laut vorliegendem Waagschein berechnet. 4.1.

Fremde

übernachteten hier vom 29. auf den 30. März.

Bayerischer Hof. Kugler, Fabrikant v. Flehingen. Schneider, Kfm. v. Lemberg.

Darmstädter Hof. Schindler, Oberstlieut. mit Frau v. Glarus. Kun, Kfm. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Schönherr, Kfm. v Kiel. Krauth, Kfm. v. Stuttgart. Glock, Kfm. v. Altenheim. Winter, Kfm. v. Münster.

Erbprinzen. Friedland, Rent. a. Rußland. Fräul. Maier a. Columbia.

Grüner Hof. Sontag, Kfm. v. Freiburg. Eitel, Kfm. v. Pforzheim. Schallwasch, Kaufm. v. Warschau. Combrik, Direktor v. Nürnberg. Bauer, Kfm. v. Lichtenau. Mayer u. Dreyfuß, Kfl. v. Straßburg. Wolff, Kfm. v. Colmar. Steier, Kfm. m. Sohn v. Mannheim. Löw, Kaufm. v. Heidelberg. Levy, Kaufm. v. Worms. Zeuner m. Fam. v. Heidelberg.

Hotel Große. Homburg, Literat v. Baden. Wolfarth, Kfm. u. Wasmuth, Kunstverleger v. Berlin. Müling m. Sohn v. Wiesbaden. Spitzenberger, Prof. v. Heidelberg. Stehr, Kfm. v. Leipzig. Levy, Kfm. von Nancy. Dr. Winter u. Dr. Wagner v. Heidelberg. Trendert, Kfm. v. Triest

Hotel Stoffleth. Huber, Staatsanwalt v. Straßburg. Spiegelhalter, Kaufm. v. Eßlingen. Herrmann, Bauführer v Mainz. Mekt, Vogel, Müller, Lenz, Winter, Erhard, Reifel, Fludner, Kfl. u. Katz, Fabr. v. Pforzheim.

Prinz Max. Simon, Kfm. v. Straßburg. Gruser, Baumeister v. Lörrach. Braun, Priv v. Cöln. Winterhalter, Gerber von Furtwangen. Reinhard, Fabr. von Würzburg. Excellenz Generalin v. Deinese u. Fräulein Reners v. St. Petersburg.

Rothes Haus. Graf Dabara m. Frau v. Baden. Schnetzer, Kfm v. Offenburg. Köbele, Bürgermeister, Dilger u. Buhler, Gemeinderäthe v. Triberg. Baier, Geometer v. Müllheim. Brand, Lehrer und Dittmar, Stud v. Bruchsal. Heinle, Kfm. v. Straßburg.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 2. April Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungsgerichtliche Gegenstände:

Keine.

B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

1. Gesuch des Brauers Jakob Lauer von Rappenau um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank im Hause des Brauers Heinrich Schmitt, Langestraße 219.
2. Gesuch des Schreinermeisters Karl Epp in Karlsruhe um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank in seinem Hause Nr. 65 der verlängerten Sophienstraße.
3. Gesuch des Brauers Friedrich Zweydinger von Neckarbischofsheim um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 122 der Langenstraße.
4. Gesuch des Joseph Weber von Beiertheim um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 25 der Schützenstraße.
5. Gesuch des Georg Mack von Landau um Erlaubniß zum Betrieb des Geschäfts als Gesindevermiether in Karlsruhe.

Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 21.

☞ Der heutigen Nummer liegt ein Extra-Blatt bei, enthaltend Anerkennungen über die Heilwirkungen der **Hoff**'schen **Malzpräparate bei Hämorrhoidal-, Lungen-, Magen-** und **katarrhalischen Leiden** 2c. — Verkauf bei Herrn **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.